

BOGOHILFE e.V.

Wiederaufbau und nachhaltige Hilfe für ein besseres Leben

Möbusstraße 5 - 55543 Bad Kreuznach - Telefon 0671 73555
mail@bogohilfe.de - FAX: 03212 2710225 - Mobil: 0171 2710225



Mitglieder – Rundschreiben Nr. 3-2017 vom 31.08.2017

Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren unseres Vereins,

dieses Jahr haben die Vorstandsmitglieder Thomas Fartak und Klaus Jung den Jahresurlaub auf den Philippinen verbracht. Neben den Urlaubsaktivitäten war auch Vereinsarbeit angesagt. Zunächst gab es das jährliche Treffen mit den vom Verein unterstützten Schulkindern.



Fast vollständiges Gruppenfoto des Jahrgangs 2017/2018 in den Schuluniformen. Die SchülerInnen des NCC stellen die größte Gruppe.



Neben Getränken und Broten mit (deutschem) Nutella gab es auch Mangoeis, das nicht nur von den Kinder gerne gegessen wurde.



Danach wurden die an diversen Schulen eingesammelten Kleidungsstücke verteilt. Die Kinder waren bei der Verteilung noch sehr diszipliniert und zurückhaltend. Als die mitgekommenen Eltern die Reste nehmen konnten, gab es kein Halten mehr. Wir werden diese Aktion auf jeden Fall wiederholen und im Herbst wieder die von den deutschen Schulkindern vergessenen Kleidungsstücke einsammeln und auf die Philippinen schicken.



BOGOHILFE e.V.
Wiederaufbau und nachhaltige
Hilfe für ein besseres Leben
Möbusstraße 5
55543 Bad Kreuznach

vertreten durch:
Klaus-Dieter Jung
E-Mail – Adresse:
mail@bogohilfe.de
www.bogohilfe.de

Registriert beim
Amtsgericht
Bad Kreuznach
Registernummer
VR 20559

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Nahe
SWIFT (BIC): MALADE51KRE
IBAN: DE76 5605 0180 0017 0813 24

In den zehn Balikbayan-Boxen haben wir auch ausgemusterte Computer aus Deutschland auf die Philippinen geschickt. Es war zunächst ein Versuch, da wir nicht wussten, ob hier veraltete Rechner benötigt werden. Inzwischen wissen wir, dass alle Schulen dankbar über diese Geschenke sind. Um die Worte des Eigentümers des NCC (Northern Cebu College) zu benutzen: „Der Computerraum ist ein lebendes Museum.“ Vor dem Taifun Yolanda war der Computerraum direkt unter dem Dach. Da das Dach Opfer des Tropensturms wurde waren danach alle Computer nass und somit Schrott. Die aktuellen Rechner sind alle über 15 Jahre alt.



Übergabe eines Rechners an den Eigentümer der Privatschule, links davon die Direktorin.



Besuch einer Mathematikstunde



Feueralarmübung – auch das läuft hier anders ab als bei in Deutschland

Am Anfang des Urlaubs hatten wir in der Kirche eine Zufallsbegegnung mit einer Nonne und vielen Kindern. Es stellte sich im Gespräch heraus, dass alle von einem Waisenhaus in Boggo kommen. Bei unserem Besuch erfuhren wir, dass in diesem Waisenhaus drei Nonnen 21 Mädchen betreuen. Einige sind durch den Taifun zu Vollwaisen geworden, andere wurden aus prekären familiären Verhältnissen geholt. Die Eltern waren entweder Drogenabhängig oder die Kinder litten unter sexueller Gewalt in ihrem Umfeld.



Seit Präsident Rodrigo Duterte gibt es sogar eine Sozialarbeiterin. Im Gespräch zeigte sich, dass hier der Mangel verwaltet wird. So berichtete man uns, dass elf Kinder dringend neue Schuhe für die Schuluniformen benötigten. Wir sind daraufhin mit den Kindern Schuhe kaufen gegangen. Eine Woche später haben wir einen Großeinkauf übernommen. Es wurde neben frischen Lebensmitteln auch in Großpackungen Salz, Zucker aber auch Seife gekauft. Das gemeinsame Eis (für viele das allererste) wurde von allen genossen.



Das Grundstück wurde übrigens von einem reichen Geschäftsmann aus Boggo zu Verfügung gestellt. Nach Yolanda ist das Gebäude von der Zementfabrik in Danao (ca. 40km südlich von Boggo) gestiftet worden. Inzwischen wissen wir, dass es am anderen Ende von Boggo eine vergleichbare Einrichtung für Jungs gibt. Dieses Waisenhaus und ein Altenheim (auch das gibt es inzwischen hier) werden wir nächstes Jahr besuchen.

Zum Schluss noch einmal die Erinnerung an unseren **dritten Benefizabend** mit Live-Musik und folkloristischen Tänzen am Samstag, den **18. November 2017** in der Gemeindehalle Langenlonsheim, Einlass ab 18:00 Uhr, philippinisches Buffet mit Spanferkel (Lechon Baboy) ab 19:30 Uhr. **Wir rechnen mit euch!**

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Jung